

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/3

- 28. Januar 1957 -

Jg. 7

Die Lebenshaltungskosten im Januar 1957

Der Gesamtindex der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Dezember 1956 bis Mitte Januar 1957 von 180,0 auf 181,7, also um 1,7 Punkte oder 0,9 Prozent angestiegen.

Bei den Ausgaben für die Ernährung erhöhten sich die Preise für die meisten Frischgemüse. Ausserdem war in der Berichtszeit keine verbilligte Importbutter im Verkauf, so dass nur inländische Butter angeboten werden konnte. Im Endergebnis betrugen die Mehrausgaben für die Ernährung 0,6 Punkte oder 0,4 Prozent.

Die Ausgaben für die Wohnung erhöhten sich auf Grund der gesetzlichen Erhöhung des Umrechnungsfaktors für Altbaumieten von 1 : 120 auf 1 : 130 um 33,1 Punkte oder 7,0 Prozent.

Die Kosten für Bekleidung, Verschiedenes sowie Heizung und Beleuchtung blieben unverändert.

Die Entwicklung der einzelnen Verbrauchsgruppen ist aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Preisindex für die Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken
(Januar 1948 = 100)

Monat	Bedarfsgruppe					Gesamt- lebens- haltung
	Er- nährung	Be- kleidung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtg.	Verschie- denes	
<u>1956</u>						
November	150,0	158,9	475,4	206,1	231,7	179,2
Dezember	151,4	158,9	475,4	206,1	231,8	180,0
<u>1957</u>						
Januar	152,0	158,9	508,5	206,1	231,8	181,7